Neue Klimaservicegeräte für Werkstätten

Artikel vom **8. September 2026**
Werkstatt

Mahle zeigt die neue Generation der »ArcticPRO«-Klimaservicegeräte. Vier Varianten, Wi-Fi, automatische Updates und eine App mit KI-Assistent sollen Werkstätten bei Wartung, Dokumentation und Klimaservice unterstützen.



Die neue Gerätegeneration umfasst die vier Modelle Tech, Advanced, Expert und Ultimate für unterschiedliche Werkstattgrößen und Serviceanforderungen (Bild: MAHLE).

Mahle hat die neue Generation der Klimaservicegeräte »ArcticPRO« vorgestellt. Die Gerätefamilie umfasst vier Varianten für unterschiedliche Werkstattgrößen und Servicevolumen. Im Mittelpunkt stehen eine überarbeitete Plattform, automatisierte Abläufe, größere Touchscreens, eine grafische Benutzerführung sowie digitale Servicefunktionen. Ziel ist es, Klimaservicearbeiten an Fahrzeugen präzise, nachvollziehbar und mit geringerem Bedienaufwand durchzuführen. **Einheitliche**

Plattform für den Klimaservice Die neue Gerätegeneration basiert auf einer einheitlichen, vollständig überarbeiteten Plattform. Alle Stationen arbeiten vollautomatisch und sind für die Kältemittel R134a, R1234yf sowie die Gemische R444A und R456A ausgelegt. Durch ein modulares Konzept lassen sich Geräte von R134a auf R1234yf und umgekehrt umrüsten. Das erhöht die Flexibilität im Werkstattalltag und schafft Planungssicherheit, wenn unterschiedliche Fahrzeuge und Kältemittel betreut werden müssen. Die Bedienung erfolgt über eine neu entwickelte Oberfläche mit grafischer Prozessführung, Statusanzeigen und integrierten Hilfefunktionen. Je nach Ausführung kommen Touchscreens in verschiedenen Größen zum Einsatz. Audio- und Videounterstützung sollen die Bedienung erleichtern, den Einarbeitungsaufwand senken und Fehlbedienungen reduzieren. Zur digitalen Ausstattung zählen Wi-Fi-Konnektivität, automatische Software-Updates und eine App-Anbindung. So bleiben Fahrzeugdatenbanken aktuell, während Gerätestatus, Servicedaten und Betriebskennzahlen verfügbar bleiben. Alle Geräte verfügen zudem über eine 24-V-Architektur, die die Energieeffizienz verbessert und die Lebensdauer zentraler Komponenten unterstützen soll. Die Gerätefamilie ist für den Service an Klimaanlagen von Hybrid- und Elektrofahrzeugen ausgelegt. Eine integrierte Spülfunktion soll Wartungsarbeiten an Klimaanlagen zusätzlich vereinfachen. **Vier Varianten für unterschiedliche Werkstätten** Die Basisversion »Tech« bietet automatisierte Serviceabläufe, einen 4,3″-Touchscreen und nutzt die patentierte »E³-FILL«-Technologie für eine präzise Kältemittelbefüllung. »Advanced« ergänzt den Funktionsumfang um einen 7″-Touchscreen mit Videounterstützung sowie integrierte Wiegesysteme für die Dosierung der Betriebsmedien. Für Betriebe mit hohem Serviceaufkommen sind »Expert« und »Ultimate« ausgelegt. Beide Varianten verfügen über eine größere Kältemittel-Tankkapazität von 20 statt 12 l sowie über vier beziehungsweise fünf Öl- und Kontrastmittelbehälter. Die »OneTouch«-Funktion ermöglicht einen schnellen Zugang zu internen Komponenten und unterstützt damit Wartungsarbeiten am Gerät. Die umfangreicher ausgestattete Variante bietet zusätzlich einen 10″-Touchscreen mit Audio- und Videounterstützung, einen integrierten Thermodrucker für die Servicedokumentation sowie eine erweiterte Überwachung von Verbrauchsmaterialien. **App-Anbindung mit KI-Assistent** Die Connect App erweitert die Klimaservicestationen um einen KI-gestützten Assistenten, der Fachkräfte durch den Serviceprozess führt. Servicevorgänge lassen sich über das Smartphone überwachen und steuern. Außerdem können fahrzeugspezifische Informationen abgerufen und Servicedokumentationen automatisiert erstellt werden. Dadurch sollen manuelle Arbeitsschritte reduziert und Abläufe in der Werkstatt beschleunigt werden. Ein zentrales Element ist der Intelligent Assistant MIA. Er unterstützt bei technischen Fragen, bei der Fehlerdiagnose und beim Zugriff auf relevante Serviceinformationen. Die automatische Fahrzeugerkennung identifiziert Fahrzeuge anhand eines Fotos von Kennzeichen oder Fahrgestellnummer und überträgt die Daten direkt an die Station. Der Fortschritt laufender Servicevorgänge kann in Echtzeit verfolgt werden; ausgewählte Funktionen lassen sich per Smartphone fernsteuern. Eine Cloud-Anbindung stellt Gerätedaten, Dokumentationen und Serviceinformationen bereit. Die Kopplung zwischen App und Station erfolgt per QR-Code, zusätzlich gibt es einen direkten Zugang zur technischen Hotline.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag